

Falls Ihnen die E-Mail nicht vollständig angezeigt wird, können Sie hier zur [Webversion](#) gelangen.



Newsletter Februar 2015 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 31. Januar fand im Institut für Theaterwissenschaft der FU Berlin die Konferenz „Theater.Frauen“ statt, die das Geschlechterverhältnis im Theater reflektierte und Frauen aus der Freien Szene wie dem Stadttheater in Workshops und Diskussionen zusammenbrachte.

Unter anderem wurde festgestellt, dass es kaum belastbares Zahlen-Material zu Frauen im Theaterbereich gibt. Für die Freie Szene existieren keinerlei konkreten Erhebungen. Wenn man sich allerdings die Struktur der Szene ansieht und Stichproben durchführt, wie etwa bei geförderten AntragsstellerInnen oder KuratorInnen von Spielstätten und Festivals, wird deutlich, dass Frauen weitaus öfter in Strukturen der Freien Szene zu finden sind als im Stadttheatersystem. Vermutlich hängt der höhere Frauenanteil damit zusammen, dass Arbeitszeiten in der Freien Szene weitgehend eigenverantwortlich oder in Teams flexibel bestimmt werden können. Wenig erfreulich ist allerdings ein KSK-Abgleich der Einkommen zwischen Frauen und Männer im Bereich Darstellende Künste von 2013: Frauen verdienen laut dieser Erfassung fast 50% weniger.

Auch deshalb begrüßt der LAFT Berlin die Initiative „Theater.Frauen“, die nach der Konferenz weiter aktiv bleiben will. Unter anderem geht es in einem nächsten Schritt darum, eine neue Studie zu realisieren. Dafür sprach sich auch Eva Högl, MdB, stellv. Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, auf dem Abschlusspodium der Konferenz aus.

Zum Thema der Einkommens- und Lebenssituation von Frauen und Männern in den freien darstellenden Künsten veranstaltet der Bundesverband Freier Theater gemeinsam mit dem LAFT Berlin am 28. Februar 2015 den Fachtag "Mindestlohn und freies Arbeiten. Von Tanz und Theater leben.", zu dem wir ganz herzlich ins Radialsystem V einladen. Eine Anmeldung nehmen wir gerne unter fachtag@laft-berlin.de entgegen.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

LAFT Berlin beim 100 Grad Berlin Festival

26. Februar bis 1. März 2015

Der LAFT Berlin ist auch in diesem Jahr auf dem 100 Grad Berlin Festival mit einem breiten Angebot vertreten. Neben Informationsständen in allen drei Spielstätten werden Experten-Einzelberatungen von der Beratungsstelle des Performing Arts Programm Berlin angeboten.

Mehr Infos unter: <http://www.pap-berlin.de/module/beratungsstelle/100-grad.html>

Die Berlin Diagonale wird ebenfalls mit verschiedenen Veranstaltungen vertreten sein.

Mehr Infos unter: http://www.berlin-diagonale.de/2015/100_berlin_festival_2015_id26/

Am 28. Februar veranstaltet der LAFT Berlin gemeinsam mit dem Bundesverband Freier Theater im Rahmen der Reihe "next.generation" ein Fachforum zu fairen Lebens- und Arbeitsbedingungen von freien KünstlerInnen.

Mehr Infos unter: <http://www.laft-berlin.de/veranstaltungen.html>

Der Branchentreff veranstaltet am 1. März ein BarCamp, um sich bei entspannter Atmosphäre über den kommenden Branchentreff auszutauschen.

Mehr Infos unter: <http://www.pap-berlin.de/module/branchentreff/barcamp-branchentreff-2015.html>

Öffentliches Gespräch mit der Jury des Berliner Senats

17. März 2015, 17 Uhr

Der Ort wird noch bekannt gegeben

ZTB e.V., Tanzbüro und LAFT Berlin veranstalten gemeinsam ein öffentliches Gespräch mit der Jury des Berliner Senats. Es wird vorzugsweise um die Vorgehensweise der Förderentscheidungen, das Berufungsverfahren und den Umgang mit dem unzureichenden Etat gehen. Außerdem wird ein wichtiges Thema die Honoraruntergrenze für freie KünstlerInnen sein.

Theaterscoutings Berlin des Performing Arts Programm Berlin

Mit Theaterscoutings Berlin führen wir in die Welt der freien Tanz- und Theaterhäuser Berlins ein. Neue ästhetische Formen, site-spezifische Produktionen, internationale Gastspiele, politisches Theater, aufregende Innovationen im zeitgenössischen Tanz. Persönlich begleitet von ExpertInnen der Szene, kombiniert mit individuellen Einführungen, Gesprächen mit KünstlerInnen, Führungen hinter die Kulissen...

Das Theaterscoutings Februar-Programm ist [hier](#) im PDF Format oder online [hier](#) einsehbar.

Bewerbung für den Marketingwettbewerb 2015 des Performing Arts Programm Berlin Bewerbungsfrist: 15. März 2015

Alle AkteurInnen der freien darstellenden Künste sind aufgerufen, sich mit ihren eigenen Marketing- und Kommunikationsbedürfnissen zu beschäftigen und ein innovatives, für die eigene Situation passgenaues Kommunikations- und Marketingkonzept zu entwickeln. Die zwei besten Konzepte werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt und erhalten 12.000€ und 7.500€ für die Umsetzung ihrer Konzepte. Beim dritten Preis handelt es sich um einen Ehrenpreis, der mit 500€ dotiert ist und durch das Publikum vergeben wird.

Bewerbungen für den Marketingwettbewerb sind ausschließlich über das [Onlineformular](#) möglich. Mehr Infos unter: <http://www.pap-berlin.de/module/marketingwettbewerb/ueber-den-wettbewerb.html>

Beratungsstelle des Performing Arts Programm Berlin

Die Beratungsstelle des Performing Arts Programm steht allen Tanz- und Theaterschaffenden als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie bietet Einzelberatungen zu Fragen, die in verschiedenen Stadien im Produktionsprozess auftreten. Ein Programm von Einzelberatungen und Impulsvorträgen zu relevanten Themenschwerpunkten durch Experten aus dem jeweiligen Fachgebiet rundet das Angebot ab.

Die Angebote der Beratungsstelle sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: beratung@pap-berlin.de

Mehr Infos zur Beratungsstelle finden sie unter: www.pap-berlin.de/bs

Einzelberatung

jeweils dienstags 10.30 – 13.30 Uhr Ort nach Vereinbarung

jeweils mittwochs 14 – 17 Uhr Ort: Kunstquartier Bethanien (Erdgeschoss), Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

jeweils freitags 14 – 17 Uhr Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Veranstaltungen zu Themenschwerpunkten

Das Programm der Beratungsstelle von Januar bis März findet sich als PDF Format [hier](#) und ist online einsehbar unter: www.pap-berlin.de/bs

You find the program of the Information Center from January till March in English in PDF format [here](#) and online under: www.pap-berlin.de/bs

Besonders hervorheben möchten wir im Februar folgende Veranstaltungen der Beratungsstelle:

18. Februar 2015, 17 bis 18:30 Uhr

Themenschwerpunkt: Künstlersozialkasse - Info-Sonderveranstaltung mit Alexander Schwarz (DMBK)

Ort: Theaterhaus Mitte, Wallstr. 32, 10179 Berlin

Alexander Schwarz informiert über die KSK und beantwortet gerne alle Fragen rund um das Thema.

25. Februar 2015, 18 bis 21 Uhr

Themenschwerpunkt: Marketing - Workshop mit Florian Uthoff

Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Der Workshop zeigt Ansätze und Ideen des „Guerilla-Marketing“: Viel Aufmerksamkeit bei wenig Budget – wenn man sich traut!

* Für alle, die bereits Vorkenntnisse von und Erfahrungen mit Marketing haben

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN

Wichtige Umfrage von art but fair Deutschland e.V.

Der Verein art but fair Deutschland e.V. hat eine wichtige Online Umfrage zur Erhebung der Arbeitsbedingungen von KünstlerInnen erstellt. Art but fair setzt sich dafür ein, dass faire Arbeitsbedingungen für KünstlerInnen zu einer Selbstverständlichkeit werden. Die Umfrage richtet sich an alle KünstlerInnen, die im Bereich der Musik und der darstellenden Kunst tätig sind und dauert ca. 10 Minuten.

<http://umfrage.artbutfair.org/>

Mehr Infos zu art but fair hier: <http://artbutfair.org/>

Deutscher Kulturrat bittet um Unterstützung gegen TTIP und CETA

Der Deutsche Kulturrat hat einen Aktionstag, am 21. Mai 2015, gegen TTIP und CETA geplant. Dafür bittet der Rat um rege Unterstützung seitens der Kulturschaffenden in Deutschland und Europa.

Mehr Infos unter: <http://www.kulturrat.de/detail.php?detail=3005&rubrik=161>

Diskussion im SWR2: Ausweitung der Kampfzone? Der Streit um die Kulturpolitik

Am 26. Januar 2015 diskutierten Siegmund Ehrmann (SPD) - Vorsitzender des Kulturausschusses des Deutschen Bundestags, Kerstin Krupp - Kulturredakteurin der "Berliner Zeitung", Olaf Zimmermann - Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats über die Organisation innerhalb der Kulturpolitik.
<http://www.swr.de/swr2/programm/sendungen/swr2-forum/ausweitung-der-kampfzone-der-streit-um-die-auswaertige-kulturpolitik/-/id=660214/sdpgid=1036988/did=14960058/nid=660214/uhs78a/index.html>

Diskussion bei Deutschlandradio Kultur und WDR3: Wem nützt das neue Kulturfördergesetz NRW?

Am 26. Januar 2015 lud das Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW und der Deutsche Kulturrat zu einer Diskussion über das äußerst strittige neue Kulturfördergesetz in NRW ein. Anwesend waren Peter Landmann - Min.-Dirigent a.D., Dr. Peter Raue - Rechtsanwalt Berlin, Prof. Dr. Oliver Scheytt - Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft, Olaf Zimmermann - Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates. WDR 3 sendet das Gespräch am 08. Februar 2015 ab 19:05 Uhr.

Stellungnahme der Berliner Zeitung zum neuen Kultursenator

Der neue Kultursenator und Bürgermeister Michael Müller hat sich am 15. Januar 2015 in seiner ersten Regierungserklärung auch über die Kultur in Berlin und die Freie Szene geäußert. Die Berliner Zeitung nahm Stellung dazu.
<http://www.berliner-zeitung.de/berlin/kultur-alles-bleibt-im-vagen,10809148,29580114.html>

Österreich will Steuer auf Tickets für Kulturveranstaltungen verdoppeln

Die Kulturorganisationen in Graz protestieren gegen die aktuellen Pläne der österreichischen Regierung, die die Umsatzsteuer auf Eintrittskarten von 10% auf 20% verdoppeln will. Es wurde eine Plattform für Diskussionen und eine Online-Petition gegen die Steuererhöhung eingerichtet:
<http://www.ticketsteuer.at/>

BUFT Beratungstelefon

Der Bundesverband Freier Theater bietet jeden Montag zwischen 10 und 13 Uhr eine telefonische Beratung mit Hartmut Nawin-Borgwart an. Eine solche Beratung ist kostenlos und kann maximal 30 Minuten je Gespräch umfassen. Die Beratung ist nur für Mitglieder des Bundesverbandes Freier Theater bzw. eines der Landesverbände möglich. Sollte eine weitere Beratung oder ein Coaching gewünscht sein, kann gegen Entgelt direkt mit dem Berater ein Termin vereinbart werden.
Rufnummer des BUFT Beratungstelefon: +49 (0) 30 202159994

Änderung in der Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

Die u.a. für den Theaterbereich zuständige Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) hat im letzten Jahr Änderungen in den Vorschriften vollzogen. So heißt die für Veranstaltungen maßgebliche Unfallverhütungsvorschrift (bisher BGV C1) nun DGUV Vorschrift 17. Diese ist hier einsehbar: http://publikationen.dguv.de/dguv/udt_dguv_main.aspx?FDOCUID=24203
Vorschriften und Informationen zum Sachgebiet Bühnen und Studios finden sich hier: http://publikationen.dguv.de/dguv/udt_dguv_main.aspx?QPX=TUIEPSZDSUQ9MTAwOTQ6U0cjQsO8aG5lbiB1bmQgU3R1ZGlvcw==
Die Unfallverhütungsvorschriften der DGUV gelten für alle Veranstaltungsstätten.

Zweite Auflage des Handbuches: Truth is Concrete

Akteure aus aller Welt haben in 99 verschiedenen Strategien und Taktiken die Kunst und den künstlerischen Aktivismus unserer Zeit beschrieben.
Mehr Infos unter: <http://truthisconcrete.org/Handbook/handbook.php>

WEITERE TERMINE

Infoveranstaltung "Fördermöglichkeiten für Musik"

17. Februar 2015, 19 Uhr

Ort: Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Für die freien MusikerInnen in Berlin gibt es verschiedene Förderprogramme. Diese beinhalten beispielsweise eine Förderung für Proberäume, Einzelprojekte oder Veranstaltungsreihen. Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über die verschiedenen Fördermöglichkeiten. ReferentInnen sind: Dr. Benedikt Holtbernd (Künstlerischer Geschäftsführer der DMR gGmbH), Patrick Klingenschmitt (inm - initiative neue musik e.V.), Brigitta Razlag (Senatsverwaltung - Kulturelle Angelegenheiten).
Mehr Infos unter: <http://www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/ueberuns/aktuelles/details/beitrag/infoveranstaltung-foerdermoeglichkeiten-fuer-musik/>

SPD-Konferenz "TTIP - Chancen und Risiken" mit Kultur-Hearing

23. Februar 2015, 14 bis 17:30 Uhr, Einlass ab 13:00 Uhr

Ort: Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstr. 141, 10963 Berlin

Die SPD und die SPD-Bundestagsfraktion laden zur Konferenz "Transatlantischer Freihandel – Chancen und Risiken" ein. Gemeinsam werden die Themen öffentliche Dienstleistungen und Kultur im Bezug auf TTIP diskutiert. Anwesend sind Marco Düerkop - EU-Kommission, Verhandlungsführer für Dienstleistungen bei TTIP, Dr. Eva Högl - MdB; stellv. Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Detlef Raphael - Beigeordneter des Deutschen Städtetages, Olaf Zimmermann - Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates e.V., Siegmund Ehrmann - MdB, Vorsitzender des Bundestags-Ausschusses für Kultur.

Mehr Infos unter: https://www.spd.de/scalableImageBlob/127026/data/elk_ttipp-data.pdf

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung von ChanceTanz

Antragsfrist: 8. Februar 2015

Chance Tanz fördert künstlerische Tanzprojekte für Kinder und Jugendliche, die einen erschwerten Zugang zu Kultur- und Bildungsangeboten haben. Diese Projekte müssen von lokalen Bündnissen getragen werden.

Mehr Infos unter: http://www.bv-tanzschulen.de/chancetanz/news/artikelansicht.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=358&cHash=840e1603a913588a913ba3a776a64c00

Ausschreibung ChanceTanz Sonderprojekt 2015

Eine Antragsfrist für die Sonderprojekte besteht nicht.

Das Sonderprojekt von ChanceTanz fördert bestehende Bündnisse, die bereits erfolgreich ein ChanceTanz Projekt realisiert haben und weiterhin mit jungen Menschen in 2015 ein Tanzprojekt über 80 - 100 Stunden erarbeiten möchten.

Mehr Infos unter: http://www.bv-tanzschulen.de/chancetanz/news/artikelansicht.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=359&cHash=32d3055e62efaf851cc43ca489d4277a

TanzSzene Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart sucht ab 15. März 2015 eine Geschäftsführung

Bewerbungsfrist: 9. Februar 2015

Die Stelle umfasst 60% (24 Wochenstunden) und ist angelehnt an TVÖD. Der Zeitraum der Beschäftigung ist vorerst befristet bis 31.12.2016.

Mehr Infos unter: http://www.tanzszene-bw.de/weblog/News/view/dt/3/article/39460/Stellenausschreibung%3A_TanzSzene_BW_sucht_Gesch-auml-fts-f-uuml-hrung.html

Ausschreibung für Ateliers

Bewerbungsfrist: 10. Februar 2015

Das Atelierbüro des Kulturwerks des BKK Berlins hat acht öffentlich geförderte Ateliers, sechs Ateliers aus dem Atelieranmietprogramm und zwei Atelierwohnungen ausgeschrieben. Bewerben können sich alle in Berlin lebenden professionellen Bildenden Künstlerinnen und Künstler.

MakeMeMatter Zertifikatskurs

Bewerbungsfrist: 10. Februar 2015

Zeitraum: 23. Februar bis 13. Mai 2015

Der MakeMeMatter-Zertifikatskurs der UdK Berlin Alternatives Wirtschaften und Social Media für Darstellende Künste ist ein berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot für Berliner Theaterschaffende. Er bietet theoretisches und praktisches Wissen für eine erfolgreiche Vermittlung eigener Projekte und für eine professionelle Nutzung des Social Web.

Mehr Infos unter: http://www.udk-berlin.de/sites/makemematter/content/zertifikatskurs/index_ger.html

Wiederaufnahmeförderung des Senats

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2015

Die Wiederaufnahmeförderung des Berliner Senats fördert spartenübergreifende Wiederaufnahmeprozesse, wie Proben und Aufführungen, um erfolgreiche Berliner KünstlerInnen zu unterstützen.

<file:///C:/Users/Katharina/Downloads/2015-wiederaufnahmef-rderung.pdf>

Szenenwechsel

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2014

Szenenwechsel ist eine Kooperation der Robert Bosch Stiftung und des Internationalen Theaterinstitut Zentrum Deutschland. Es fördert künstlerische Projekte mit PartnerInnen aus Osteuropa und Nordafrika. Mit der Förderung soll die Erarbeitung und Neuentwicklung eines

gemeinsamen Projekts im Zeitraum von bis zu zwei Jahren unterstützt werden.
Mehr Infos unter: <http://www.szenenwechsel.org/>

Stipendium: Noted Innovation Fellowship

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2015

Das Stipendium von Noted fördert außergewöhnliche musikalische Projektideen. Es unterstützt die Zusammenarbeit von jungen, kreativen Denkern mit führenden Persönlichkeiten der Musikindustrie. Das Stipendium umfasst ein Jahr Beratung und Förderung.

Mehr Infos unter: <http://www.wearenoted.com/?>

[ct=t\(Newsletter_Dezember_201412_19_2014\)&mc_cid=afa4ebaf4c&mc_eid=c1be697dba](http://www.wearenoted.com/?ct=t(Newsletter_Dezember_201412_19_2014)&mc_cid=afa4ebaf4c&mc_eid=c1be697dba)

Auszeichnung künstlerischer Projekträumen und -initiativen 2015

Bewerbungsfrist: 18. Februar 2015

Der Senat zeichnet in Berlin wohnende und im Bereich Bildende Kunst oder interdisziplinär arbeitende künstlerische, selbstorganisierte Projekträume und -initiativen aus.

Mehr Infos unter:

<http://www.berlin.de/sen/kultur/aktuelles/pressemitteilungen/2015/pressemitteilung.249361.php>

Vollzeit-Weiterbildung zum/zur Spielleiter/In

Ausbildungszeitraum: 23. Februar bis 7. August 2015

Das interkulturellem Theaterzentrum e.V. und der Verein Interkulturell-Aktiv e.V. bieten eine Vollzeit- Weiterbildung zum/zur Spielleiter/In (Zertifikat Theaterpädagogische Grundlagenbildung) an. Die Ausbildung ist kostenfrei und wird von der EU gefördert. Voraussetzung ist der Wohnsitz in Berlin und eine bereits bestehende Anmeldung beim Arbeitsamt.

Mehr Infos unter: http://itzberlin.de/ht_docs/itz_weiterbildung.html

Ausschreibung Projekte europäischer Plattformen

Bewerbungsfrist: 25. Februar 2015

Das Programm ermöglicht eine zweijährige Förderung. Mit dem neu eingeführten Förderbereich sollen Zusammenschlüsse von Kultur- und Kreativorganisationen gefördert werden, die auf die Entwicklung europäischer Talente und die transnationale Mobilität von Kultur- und Kreativakteuren abzielen.

Mehr Infos unter: https://eacea.ec.europa.eu/sites/eacea-site/files/eacea-47_2014-culture-ce_2015_de.pdf

Theaterpädagoge/in Deutsches Theater Berlin

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2015

Das Deutsche Theater Berlin sucht ab dem 1. September 2015 eine/n neue/n Theaterpädagogen/in.

Mehr Infos

unter: http://www.deutschestheater.de/download/21710/theaterpaedagoge_2015_01_23.pdf

"Weltenbauer Award" auf der Stage|Set|Scenery 09. bis 11. Juni 2015 in Berlin

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2014

Die Deutsche Theater-technische Gesellschaft (DTHG) verleiht 2015 erstmals den "Weltenbauer Award". Mit dieser Branchenauszeichnung werden besonders innovative und originelle bühnentechnische Lösungen ausgezeichnet, die für eine künstlerische Inszenierung genutzt wurden.

Mehr Infos unter: <http://www.wir-sind-weltenbauer.de/>

Plattform für junge Darstellende Kunst / Live Art an der Schnittstelle Performance - Theater - Tanz

Bewerbungsschluss: 1. März 2015

"frisch eingetroffen" ist eine Plattform für KünstlerInnen, die in die Szene einsteigen oder neue Ansätze ihrer Arbeit erproben möchten. Man kann sich mit einer fertigen Produktion bewerben.

Mehr Infos unter: <http://www.zeitraumexit.de/news/ausschreibung-frisch-eingetroffen-2015-call-for-submissions-new-arrivals-2015>

Expat Expo: A Showcase of Wahlberliner 2015

Bewerbungsfrist: 1. März 2015

Das English Theatre Berlin | International Performing Arts Center veranstaltet im Juni 2015 das Festival "Expat Expo: A Showcase of Wahlberliner". Das Festival richtet sich an internationale, englischsprachige KünstlerInnen aus der Freien Szene in Berlin.

Mehr Infos unter: <http://www.etberlin.de/production/info-abend-for-the-2015-expat-expo-a-showcase-of-wahlberliner/>

Ausschreibung "flausen- young artists in residence"

Bewerbungsfrist: 1. März 2015

Für das Jahr 2016 werden sechs Stipendien an junge KünstlerInnen aus der darstellenden Kunst

vergeben. Mit dem Stipendium können vier Wochen lang Ideen erforscht und entwickelt werden.
Mehr Infos unter: <http://www.theaterwrede.de/flausenstart.htm>

"fresh - Tanztage Braunschweig 2015

Bewerbungsfrist: 1. März 2015

Vom 17. bis 21. Juni 2015 findet das Festival für zeitgenössischen Tanz, Tanztheater und Performance am Staatstheater Braunschweig statt.

Mehr Infos unter: <http://staatstheater-braunschweig.de/festivals/fresh-tanztage-braunschweig-2015/>

Online Bewerbung für Tanzstipendien vom Berliner Senat

Bewerbungsfrist: 5. März 2015

Es werden auch im Jahr 2015 acht Stipendien an TänzerInnen und Choreografinnen vergeben, die sich mit zeitgenössischen Tanz beschäftigen.

Mehr Infos unter: https://formular.berlin.de/xima-forms-29/get/14117301410940000?mandantid=/META_EGOKUEF_XIMA/000-79/instantiationTasks.properties

UNIDRAM 2015

Bewerbungsfrist: 31. März 2015

Vom 3. bis 7. November 2015 findet das 22. internationale Theaterfestival Unidram in Potsdam statt. Das Festival für freies internationales Theater eröffnet einen Raum für Begegnungen, einen intensiven Austausch und unterschiedliche Theaterformen, dabei steht der Dialog verschiedener Kulturen im Vordergrund.

Mehr Infos unter: <http://www.unidram.de/>

Projektanträge der Allianz Kulturstiftung

Bewerbungsfrist: 31. März 2015

Die Projekte sollten einen künstlerischen, wissenschaftlichen oder pädagogischen Fokus haben. Besonders wichtig sind die durch das Projekt entstehenden langfristigen Vernetzungen innerhalb Europas.

Mehr Infos unter: https://kulturstiftung.allianz.de/stiftung/richtlinien_und_foerderkriterien/index.html

bangaloREsidency

Bewerbungsfrist: 1. April 2015

Die bangaloREsidency ist eine Langzeitkollaboration zwischen dem Goethe-Institut / Max Mueller Bhavan Bangalore und anderen innovativen und zeitgenössischen Kunst- und Kulturräumen in Bangalore. Gefördert wird ein nachhaltiger Kulturaustausch, in dem KünstlerInnen neue künstlerische Perspektiven entwickeln können. Die nächste bangaloREsidency beginnt am 05. Juli 2015.

Mehr Infos unter: <http://www.goethe.de/ins/in/de/bag/uun/krr.html>

Kofinanzierungsfonds Berlin

Bewerbungsschluss: 4 Wochen vor dem Abgabetermin bei der anderen Förderinstitution

Der Kofinanzierungsfonds richtet sich an KünstlerInnen, die Förderung bei Einrichtungen beantragen möchten, welche eine Kofinanzierung voraussetzen.

Antragsfristen für Anträge auf Kofinanzierung im Jahr 2015:

Hauptförderer: Kulturstiftung des Bundes - Abgabetermin bei der Stiftung: 31.7.2015 - Antragsfrist beim Senat: Mitte Juni 2015

Hauptförderer: Fonds Darstellende Künste - Abgabetermin beim Fonds: 1.8.2015 - Antragsfrist beim Senat: Ende Juli 2015

Hauptförderer: EU-Förderung - Abgabetermin beim der EU: 1.10.2015 - Abgabefrist beim Senat: Mitte September 2015

Hauptförderer: Fonds Soziokultur - Abgabetermin beim Fonds: 1.11.2015 - Abgabefrist beim Senat: Mitte September 2015

Hauptförderer: Konzeptionsförderung des Fonds Darstellende Künste - Abgabetermin beim Fonds: 1.10.2015 - Abgabefrist beim Senat: Mitte September 2015

Weitere Infos unter: <http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/informationen/maininfo.html>

WEITERBILDUNG, WORKSHOPS, SEMINARE UND PLATTFORMEN

Europa fördert Kultur - aber wie?

Zeitraum: 17. und 18. März 2015, Bonn

Der Cultural Contact Point führt ein Seminar mit Trainingsworkshop in Bonn durch. Das Seminar gibt einen Einblick in den kulturpolitischen Hintergrund und die Prioritäten des Programms. Im Fokus stehen die Förderkriterien und Antragsverfahren der grenzüberschreitenden Kooperationsprojekte im Teilprogramm Kultur. Neben Förderbeispielen, Tipps für die Projektpartnersuche und Hinweise auf alternative bzw. ergänzende Fördertöpfe werden auch individuelle Fragen beantwortet.

Weitere Infos unter: http://www.ccp-deutschland.de/fileadmin/newsletter/Ankuendigungstext_Bonn_03-17-_2015.pdf

und: http://www.ccp-deutschland.de/fileadmin/newsletter/Ankuendigungstext_Bonn_03-18-

2-Week Intensive Practical Lab, Repertory Theatre Russland

14. bis 28. Juni 2015

Der Workshop richtet sich an TänzerInnen, SchauspielerInnen und Chorieleografinnen. Das Programm beinhaltet ein psycho-physical Training und lehrt Methoden von Stanislavsky, Meyerhold und M.Chekhov. Des Weiteren werden Übungen in Tai-Chi, Improvisationstraining und Szenenentwicklung angeboten.

Mehr Infos unter: <http://www.stagedirectorslab.org/2weeksintensive>

Neue Webseite für Ballet- und Tanztheaterensembles

Der Dachverband Tanz Deutschland hat eine neue Internetseite online gestellt, die Ballett- und Tanztheaterensembles in Deutschland präsentiert, welche vor allem an Stadt- und Staatstheatern arbeiten.

<http://danceinfo.de/ensembles/index.php?id=34>

Kulturnetzwerk weddingmoabit

Das Kulturnetzwerk ist ein Zusammenschluss von KünstlerInnen, kulturellen Institutionen, Vereinen und Netzwerken aus Wedding und Moabit. Das Netzwerk repräsentiert verschiedene Arbeitsweisen, Anliegen und Veranstaltungen in den Stadtteilen und fördert die Öffnung neuer Räume für Projekte und Aktivitäten.

<http://www.knwm.de/>

INTHEGA - Datenbank

Ab dem 1. Februar 2015 ist die neue INTHEGA - Datenbank für Anbieter nutzbar. Ab diesem Zeitpunkt können Produktionen in die Datenbank eingepflegt werden. Ab dem 1. März 2015 können dann die Mitglieder der INTHEGA mit der Datenbank arbeiten.

Mehr Infos unter: <http://www.inthega.de/inthega-datenbank/>

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V

Redaktion: Elisa Müller, Katharina Reiners - reiners@laft-berlin.de